Stadt Köln

Die Oberbürgermeisterin

Dezernat, Dienststelle
V/V/7

Vorlagen-Nummer 05.05.2020
1291/2020

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Gesundheitsausschuss	05.05.2020
Verkehrsausschuss	26.05.2020
Stadtentwicklungsausschuss	28.05.2020
Ausschuss für Umwelt und Grün	04.06.2020

Klimaneutrales Köln - Entwicklung einer Strategie mit Zielsetzung und Maßnahmen; Bildung Klimarat und Projektgruppen

Der Rat der Stadt Köln hat im Sommer 2019 den Klimanotstand ausgerufen (Beschluss-Nummer 2081/2019). Frau Oberbürgermeisterin Reker hat die Erreichung der Klimaneutralität Kölns vor 2050 als wichtiges Ziel erklärt. Durch die Mitgliedschaft im Klima-Bündnis hat sich die Stadt Köln bereits zum Ziel gesetzt, die Treibhausgasemissionen bis 2030 um 50 % zu reduzieren.

Um diese Ziele zu erreichen, hat Frau Oberbürgermeisterin Reker auf Grundlage des Beschlusses zum Klimanotstand den Umweltdezernent Dr. Harald Rau beauftragt, einen Klimarat einzurichten. Dieser hat sich inzwischen konstituiert.

Der Klimarat Köln ist als beratendes Expertengremium Impulsgeber zur Erreichung der Klimaneutralität. Er soll eine Strategie zur Erreichung der Klimaneutralität bis 2050 mit Zwischenziel zur Minderung der Treibhausgasemission bis 2030 für die Stadt Köln erarbeiten. Zielsetzung ist zunächst die Aufstellung eines Fahrplans, in dem die Reduktion der Treibhausgasemission in den wesentlichen Sektoren beschrieben ist. Der Klimarat Köln entwickelt Entscheidungsvorschläge zur Schaffung politischer Rahmenbedingungen und Anreizinstrumente und macht sich für die Mitwirkung der wesentlichen Akteure Kölns stark.

Hierfür ist die Mitwirkung der Akteure aus den Sektoren erforderlich, die einen Einfluss auf die Emission von Treibhausgasen haben: Energie, Gebäude, Mobilität/Logistik, Industrie, Ernährung/Landwirtschaft/Konsum. Die Mitglieder des Klimarates Köln wurden von Frau Oberbürgermeisterin Reker berufen und sollen mit ihrer Expertise und mit ihren Netzwerken die Stadt auf ihrem Weg zur Klimaneutralität beraten und wichtige Impulse in die Entwicklung und Umsetzung eines Fahrplans für ein klimaneutrales Köln einbringen.

Dem Klimarat gehören Vertreterinnen und Vertreter aus Wissenschaft, Wirtschaft, Wohnungsbau und Verwaltung an:

Aachener Siedlungs- und Wohnungsgesellschaft

Chemion Logistik

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt

Landesverband Erneuerbare Energien NRW

Rheinenergie

Stiftung Energieeffizienz

Dezernat der Oberbürgermeisterin der Stadt Köln

Dezernat für Mobilität und Liegenschaften der Stadt Köln

Dezernat für Stadtentwicklung, Planen, Bauen und Wirtschaft der Stadt Köln

Dezernat für Soziales, Umwelt, Gesundheit und Wohnen der Stadt Köln (Leitung des Klimarates)

Der Klimarat wird unterstützt durch thematische Projektgruppen, die alle Emissionssektoren umfassen, und somit alle Zielgruppen adressieren. In den Projektgruppen wirken Vertreter der Stadtverwaltung, NGO oder wissenschaftlichen Organisationen, Verbandsorganisationen und großer Akteure Kölns zusammen, um Ziele zu definieren und Maßnahmen zu entwickeln. Formate zur Beteiligung der Zivilgesellschaft und Öffentlichkeitsarbeit werden in den Prozess eingebunden. Zur Erreichung der Klimaneutralität ist die Mitwirkung Aller erforderlich, die einen Einfluss auf die Emission von Treibhausgasen haben.

Die Erarbeitung der Strategie Klimaneutrales Köln erfolgt in zwei Schritten: Im ersten Schritt (2020) werden im Rahmen eines Ausstiegsfahrplans konkrete, sektorspezifische Einsparziele formuliert. Wesentliche Akteure sind eingeladen, sich auch per Selbstverpflichtung an dem Vorhaben zu beteiligen. In einem zweiten Schritt (ab 2021) stehen die Entwicklung, Steuerung und Umsetzung der Reduktionsmaßnahmen sowie die Entwicklung einer Projektstruktur für die Umsetzung der Einsparziele im Mittelpunkt.

Gez. Reker